

mpuls zu Impact Investing

Ethisch-nachhaltiges Investieren: Potentiale und Strategien für werteorientierte Investor:innen» 30. Januar 2024

Kolja Leiser, Branch Manager, Oikocredit Schweiz



Agenda

1 – Impact Investments:So macht es Oikocredit

2 – Investment Beispiele:«Access to electricity» in Afrika





Impact Investments mit Oikocredit







Pionierin für Impact Investment





1975

Gründung der
Ecumenical
Development
Cooperative Society
(EDCS) mit Sitz in
Amersfoort



1979

Gründung des Fördervereins Oikocredit Suisse Romande



1999

Umbenennung in Oikocredit



1968

Entstehung der Idee
zu Oikocredit auf
einer Tagung des
Ökumenischen
Rates der Kirchen
von jungen,
engagierten
Kirchenmitgliedern



1978

Investitionen in erste Projekte in Indien und Ecuador



1983

Gründung des Fördervereins Oikocredit Deutschschweiz

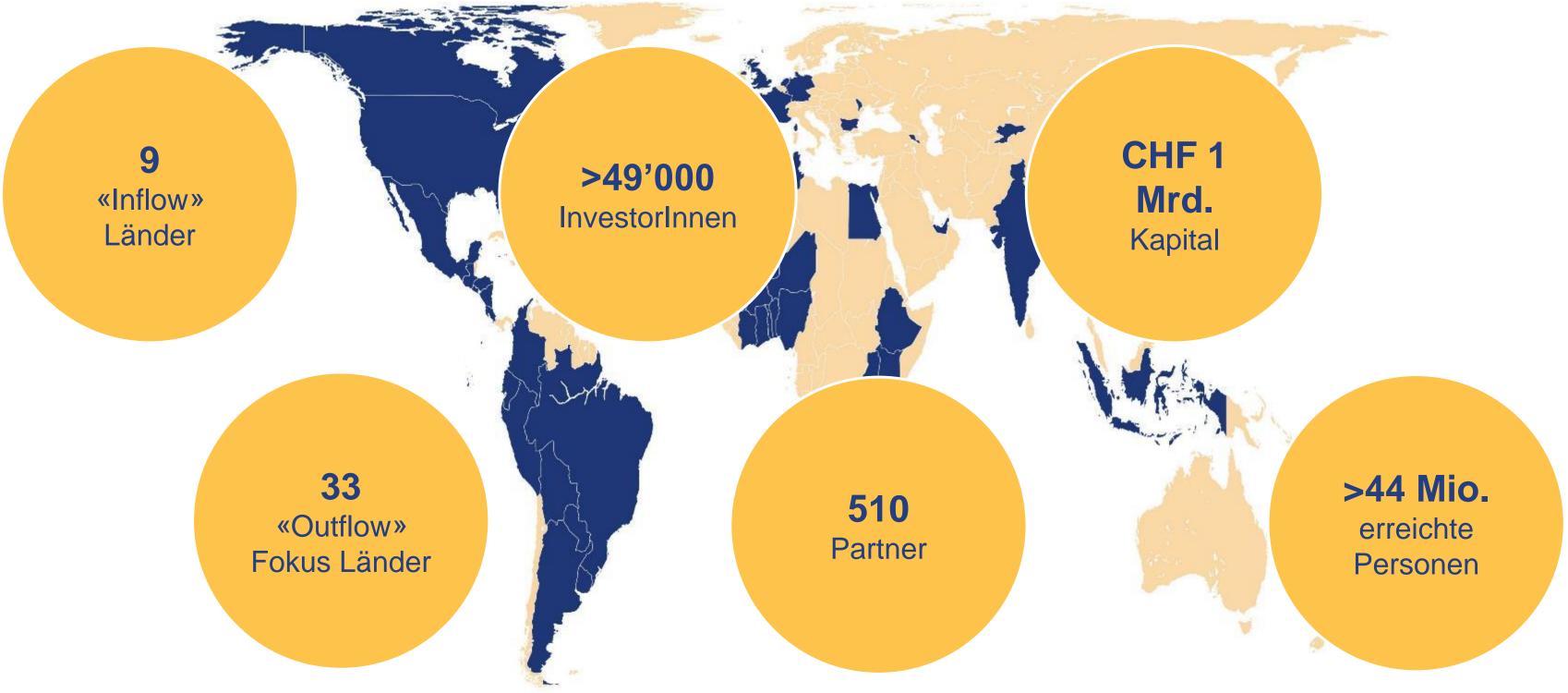


2022

Über 500
Organisationen aus
Nord und Süd sind
Genossenschafter

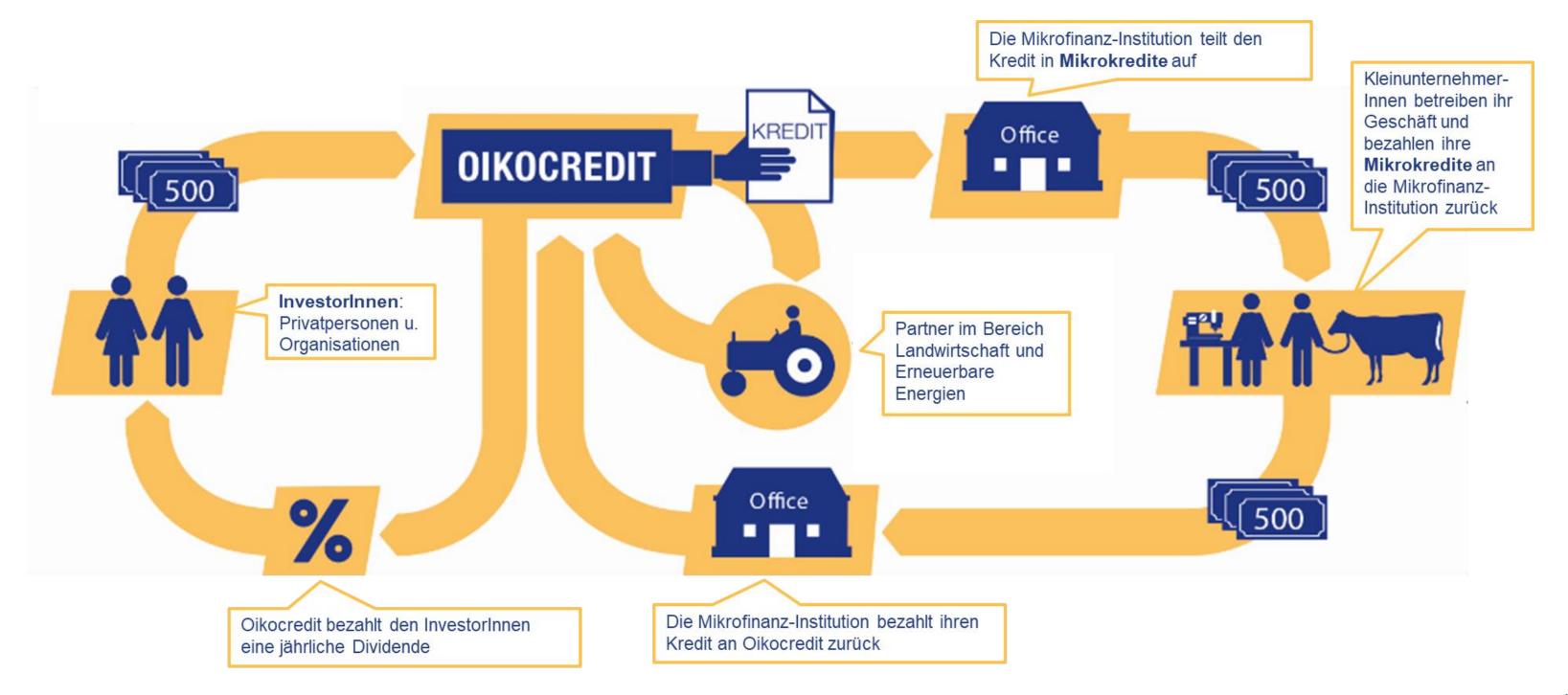


Oikocredit in Zahlen



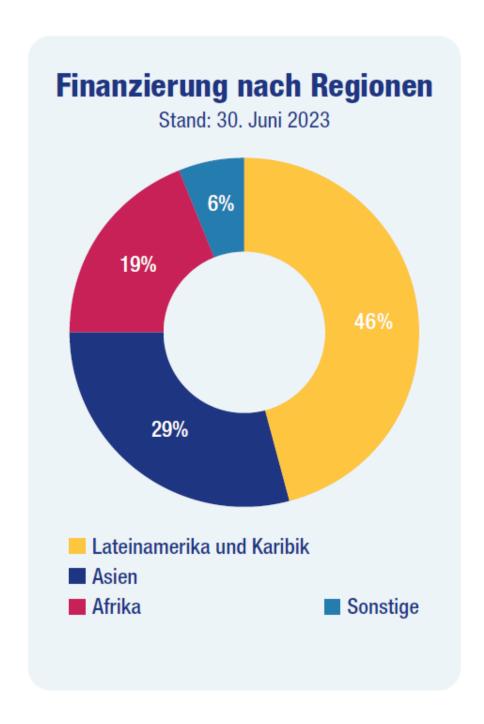


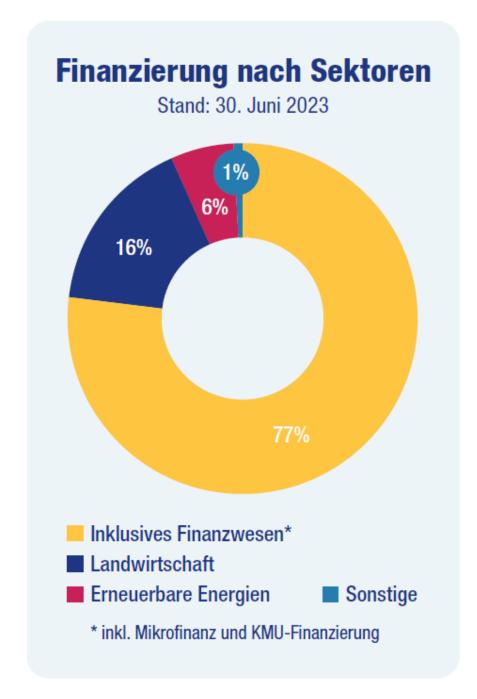
Investitionszyklus bei Oikocredit

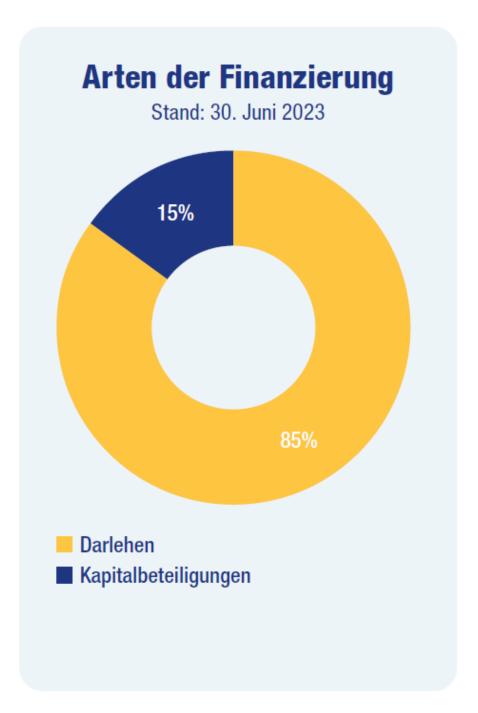




Portfolio-Allokation und Finanzierungsarten



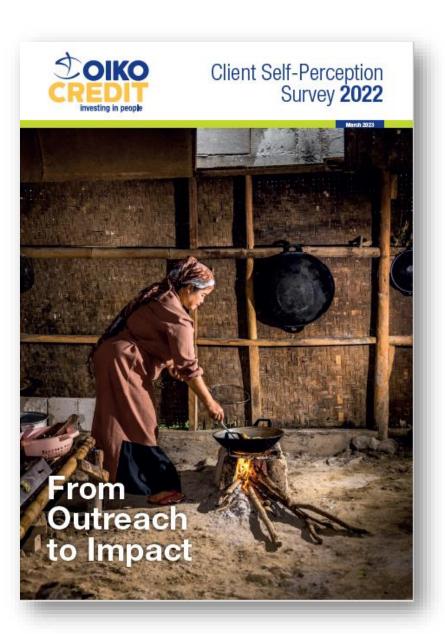






Impact Management









Partnerselektion



Wirkungsmessung



Reporting





Agenda

1 – Impact Investments:So macht es Oikocredit

2 – Investment Beispiele:«Access to electricity» in Afrika





«Access to electricity» in Afrika







Benin



Nationale Programme zur Elektrifizierung schliessen immer noch viele Regionen für Jahrzehnte aus.

Weziza Benin ermittelte 40 Standorte/Dörfer, die das Potenzial haben, elektrifiziert zu werden. Ab 2024 sollen weitere Ortschaften dazukommen.

Weziza sieht dort ein grosses wirtschaftliches und gesundheitspolitisches Potenzial in vielen Gemeinden. Ohne Elektrizität können sich diese Gebiete aber kaum weiterentwickeln.





Anlagebeispiel: Mini-Grids von Weziza Benin

Sauberer, erschwinglicher und zuverlässiger Strom aus Photovoltaik

Weziza Benin ist Entwickler, Eigentümer und Betreiber von solarbetriebenen Mini-Grids in Westafrika mit Niederlassungen in Benin, Sierra Leone und Liberia. Das Unternehmen erhielt von der beninischen Regierung eine 20-jährige Konzession für den Betrieb und die Lieferung von Strom an ausgewählte Gemeinden.

Weziza baut Mini-Grids in abgelegenen Dörfern. Diese bestehen aus dem "Kraftwerk", d.h. einer Gruppe von Solarmodulen mit Wechselrichtern, aus Speicherbatterien und der Anbindung der Haushalte (Verbindung zu Kunden). Die Haushalte und Kleinunternehmen bezahlen ihren Strom pro Kilowattstunde (kWh).

Sie bieten ebenfalls Leasingprogramm zur Nutzung von Gefrierschränken oder elektrischen Getreidemühlen gegen eine monatliche Pauschalgebühr, Finanzierung elektrischer Geräte und Anlagen. Neben den Geräten wird auch die Schulung der lokalen Bevölkerung gewährleistet.







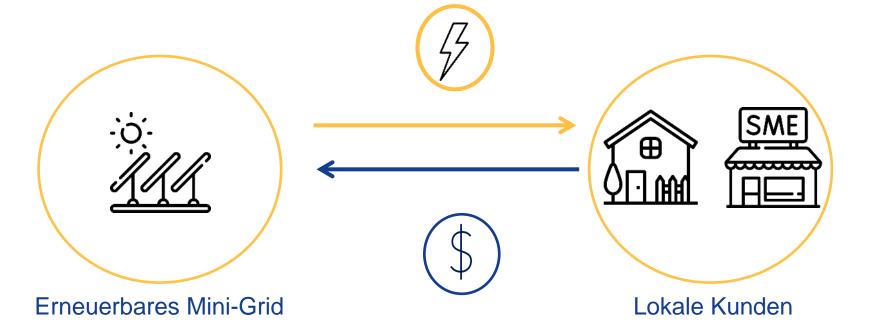
Mini-Grids als Befähigungsinstrument

Was sind Mini-Grids?

- Integrierte Energieinfrastrukturen, die auf dezentraler Stromerzeugung basieren, bilden lokale Mini-Grids.
- Obwohl sie in der Regel autonom sind, können sie sich auch an das Hauptnetz anschliessen.

Schlüsselfaktoren (IRENA, 2019):

- Richtlinien und Regulierungsstrukturen für vernetzte Mini-Grids
- Standardisierung erneuerbarer Mini-Grids
- Intelligente Systeme zur Steuerung von Energiequellen
- Zugang zu Finanzierungen



In Tansania erreichen **Mini-Grids eine Zuverlässigkeit von 98%**. Das nationale Netz erreicht lediglich 47%. (IRENA, 2019)





Anlagebeispiel: Mini-Grids von Weziza Benin.

Sauberer, erschwinglicher und zuverlässiger Strom aus Photovoltaik.







Engagement von Oikocredit bei Weziza Benin:

- Darlehen über 1,4 Mio. EUR
- Fester Zins
- Laufzeit: 10 Jahre
- Für den Bau von 20 Mini-Grids.

Geschäftsmodell von Weziza Benin:

- Bereitstellung von Strom (überlegene Netzqualität)
- Haushalte und Kleinunternehmen bezahlen
 - eine Servicegebühr von 0.10 Euro/Tag, inkl. 90Wh Strom
 - pro kWh (ca. 0.29 Euro/kWh) ab 90 Wh
- Telefon-Hotline für Störungsfälle.
- Leasingprogramm zur Finanzierung elektrischer Geräte und Anlagen.
- Nutzung von Gefrierschränken oder elektrische Getreidemühlen gegen eine Pauschalgebühr.
- Payback ca. 10-12 Jahre

Reichweite:

- 20 Mini Grids installiert
- 520 aktive KundInnen, darunter 91 Frauen
- 2'500 Haushalte mit 15'000 Bewohnern werden erreicht





Anlagebeispiel: Mini-Grids von Weziza Benin.

Sauberer, erschwinglicher und zuverlässiger Strom aus Photovoltaik.









Nachhaltigkeitswirkung:

- "Wir leben nicht mehr in der Dunkelheit": Lesen und Lernen bei Nacht / weniger Viehdiebstähle.
- Frauen müssen nicht mehr kilometerweit reisen, um ihr Getreide oder ihren Mais zu mahlen, da ihnen eine lokale Mühle zur Verfügung steht.
- Ökonomische Aktivitäten werden ermöglicht:
 - Handel verderblicher Produkte (Fisch, Fleisch) dank Tiefkühltruhen.
 - Getreidemühlen.
 - Schweissen.
- Elektrische Getreidemühlen, sind im Vergleich zu dieselbetriebenen Mühlen sehr wartungsarm (Ersparnis von 35% der Wartungskosten).
- Weniger Umweltverschmutzung durch Ersatz dieselbetriebener Mühlen.



Unser Kompetenzteam Renewable Energy



James Todd, Renewable Energy Manager
MSc; CFA, Certified Expert in Microfinance
10+ Jahre Erfahrung im Banking und Impact Investment



Henna Savolainen, Renewable Energy Investment Officer 20+ Jahre Erfahrung in nachhaltiger Projekt- und Unternehmensfinanzierung, strukturierte Finanzierungen und Kreditrisikomanagement.



Siebren Wilschut, Senior Renewable Energy Investment Officer 20+ Jahre Erfahrung in Erneuerbarer Energie, Ernährungssicherheit, Finanzielle Inklusion und KMU-Finanzierung



Luca Gaetani, Investment Analyst
MSc in International and Financial Economics



Alexander Remy, Equity Officer
B.B.A
20+ Jahre im Bank- und Kreditwesen.
Langjährige Erfahrung in Lateinamerika





Rechtlicher Hinweis

Diese Präsentation dient Informations- und Marketingzwecken. Die Angaben erfolgen ohne Garantie und sind nicht als Empfehlung, Aufforderung oder Angebot zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten zu verstehen. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar und entbinden nicht von einem eigenständigen Anlageentscheid.

Massgeblich für den Erwerb von Beteiligungen sind ausschliesslich die Zeichnungsunterlagen, die Beteiligungsbedingungen und der Prospekt von Oikocredit (erhältlich auf oikocredit.ch/wichtige-dokumente oder bei der Schweizer Geschäftsstelle von Oikocredit).

Herausgeberin: OIKOCREDIT, Ecumenical Development Cooperative Society U.A., Amersfoort, Zweigniederlassung Winterthur, General-Guisan-Strasse 47, 8400 Winterthur.

Redaktionsschluss: Nov. 2023. Die Wiedergabe bedarf der Zustimmung von Oikocredit.

Die Schweizer Niederlassung (OIKOCREDIT, Ecumenical Development Cooperative Society U.A., Amersfoort, Zweigniederlassung Winterthur) ist ein rechtlich unselbstständiger Teil von Oikocredit. Oikocredit erbringt keinerlei Anlageberatungsleistungen und bietet keine Finanzinstrumente Dritter an. Die Tätigkeit von Oikocredit im Zusammenhang mit dem Erwerb von Beteiligungen beschränkt sich auf die Ausführung von Aufträgen. Oikocredit führt weder eine Angemessenheits- noch eine Eignungsprüfung durch. Oikocredit verzichtet auf eine Kundensegmentierung und behandelt sämtliche Anleger*innen als Privatkund*innen im Sinne des Schweizer Finanzdienstleistungsgesetzes.

